

# CEKOL T-60-A

## Instandsetzungsmörtel

- **Verbindung des alten Betons mit dem neuen Beton**
- **hohe Ergiebigkeit**
- **manuelle Verarbeitung**





## **VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES**

Vor der Auftragung des Instandsetzungsmörtels CEKOL T-60-A ist Folgendes zu machen:

- Überreste von Schutzbeschichtungen, Zementmilch und sonstige Verunreinigungen der Oberfläche entfernen.
- Die nicht richtig abgebundenen Betonschichten entfernen. Die Betonumhüllung der durch die Korrosion angegriffenen Bewehrung zur Hälfte ihres Umfangs bzw. auf dem ganzen Umfang je nach dem Korrosionsgrad der Bewehrung abschlagen und beseitigen.
- Die frei gelegte Bewehrung von Rost bis auf den Reinheitsgrad Sa2 1/2 gemäß PN-ISO 8501-2 reinigen. Der instand zu setzende Untergrund soll gründlich mit Wasser gesättigt werden. Die intensive Sättigung mit Wasser sollte schon 24 Stunden vor der geplanten Instandsetzung durchgeführt werden. Unmittelbar vor der Instandsetzung soll der Untergrund mattfeucht aussehen.

### **EINSATZBEREICH**

CEKOL T-60-A ist eine Trockenmischung, die für die Herstellung der Verbundschicht bei der Verbindung des alten Betons mit dem neuen Beton bestimmt ist. CEKOL T-60-A kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. CEKOL T-60-A dient zur Instandsetzung von Betonoberflächen.

## **VERARBEITUNG**

Die Zubereitung des Mörtels besteht in der Vermischung des Trockenpulvers CEKOL T-60-A mit Wasser. 0,25 Liter Wasser pro 1 kg Trockenpulver verwenden. Der Trockenpulver ist in die genau abgemessene Wassermenge einzuschütten und gründlich mit dem mechanischen Rührgerät umzurühren. Den frisch vermischten Mörtel ca. 15 Minuten reifen lassen und dann noch einmal umrühren. Der Betonuntergrund ist vor der Instandsetzung mit Wasser zu befeuchten. Nicht grundieren. Auf die mit Korrosionsschutzmittel beschichtete Bewehrung und die entsprechend vorbereitete Betonoberfläche eine 2-3 mm dicke Verbundschicht auftragen. Der Mörtel ist mit harter Bürste bzw. hartem Pinsel aufzutragen. Die ganze Oberfläche soll damit gründlich bedeckt werden. Der frische Mörtel soll innerhalb von 0,5 bis 2 Stunden (je nach der Untergrund- und Umgebungstemperatur) verarbeitet werden. Die Auftragung des neuen Betons soll sofort nach der Auftragung bzw. nach leichtem Ansteifen der Verbundschicht erfolgen. Man soll sich unbedingt an das Prinzip halten, dass die Verbundschicht frisch und feucht sein muss.

## **EIGENSCHAFTEN**

CEKOL T-60-A ist eine Trockenmischung vom Zement, Füllstoffen und modifizierenden Zusatzstoffen, die zur Herstellung des Verbundmörtels, der die Haftung des neuen Betons an die instand zu setzende Oberfläche verbessert, dient. Die Instandsetzung der Betonoberfläche soll mit der NASS-IN-NASS - Technik durchgeführt werden. Das heißt, dass die Verbundschicht aus CEKOL T-60-A noch vor ihrem Abbinden mit neuem Beton bzw. mit dem Instandsetzungsmörtel überdeckt werden muss.

## **LAGERBEDINGUNGEN**

Bitte in trockenen Räumen, in Originalverpackungen aufbewahren.

## **HINWEISE**

- Es ist unzulässig, dass der neue Beton auf die vollständig abgebundene Verbundschicht aufgetragen wird.
- Der Betonuntergrund ist vor der Instandsetzung mit Wasser zu befeuchten. Nicht grundieren.
- Die Nass-in-Nass-Methode anwenden.

**TECHNISCHE DATEN**

Erfüllt die Produkteigenschaften nach:	EN 1504-3 Produkt für die nicht statisch relevante Instandsetzung des Betons (Mörtel auf Basis des hydraulischen Zements)
Mischungsverhältnis:	ca. 0,25 l Wasser pro 1 kg Trockenpulver
Verarbeitungszeit:	von 0,5 bis 2 Stunden (je nach der Untergrund- und Umgebungstemperatur)
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
Schichtdicke:	2 bis 3 mm
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 25°C
Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,8 MPa
Thermische Kompatibilität:	≥ 0,8 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg m <sup>-2</sup> h <sup>0,5</sup>
Brandverhalten	A2/A2fl</sub>
Das Produkt besitzt:	Hygiene-Attest
Verpackung 2 kg:	EAN: 5906474600027
Verpackung 20 kg:	EAN: 5906474600206